

### **HIV-positive Frauen vernetzen sich zunehmend**

Köln, 28.05.2002 – Die Vernetzungsmöglichkeiten HIV-positiver Frauen aus Nordrhein-Westfalen nehmen zu. Am 4. Mai 2002 fand in Westfalen bereits das 5. Frauenpositiventreffen statt. Schon 1998 trafen sich erstmals haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der AIDS-Hilfen aus dem Rheinland, dem Ruhrgebiet und Westfalen auf Initiative der AIDS-Hilfe NRW, um im Rahmen so genannter Runder Tischen über die Situation im Bereich HIV/AIDS und Frauen zu sprechen. Hieraus entstand im gleichen Jahr das erste Frauenpositiventreffen der westfälischen AIDS-Hilfen als Modellprojekt. Auch in den anderen Regionen entstanden in den folgenden Jahren aus den Runden Tischen heraus lokale Frauenpositiventreffen.

Der Frauenanteil bei den AIDS-Erkrankungen in Nordrhein-Westfalen liegt bei 12 Prozent. Von den etwa 12 000 bis 13 000 Menschen mit HIV und AIDS befinden sich derzeit ca. 850 Menschen im Endstadium der Krankheit. In den kommenden Jahren ist voraussichtlich mit etwa 120 bis 150 weiteren AIDS-Erkrankungen pro Jahr in unserem Land zu rechnen. Bei den etwa 400 bis 450 jährlichen HIV-Neuinfektionen in NRW beträgt der Anteil der Frauen ca. 20 Prozent.

Einen ausführlichen Presstext finden Sie in der Anlage dieser Information. Der Text ist zum kostenlosen Abdruck freigegeben.

#### **Kontakt**

**Petra Hielscher »Frauen & AIDS in NRW«**

**Fon** 0221 925996 -16

**Fax** 0221 925996-9

**Mail to** [petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de](mailto:petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de)

---

**Guido Schlimbach** ▪ **Pressesprecher**  
**Fon** 0221 925996-17 ▪ **Fax** 0221 925996-9  
**Mail to** [guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de](mailto:guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de)

AIDS-Hilfe NRW e.V. ▪ Hohenzollernring 48 ▪ 50672 Köln  
<http://nrw.aidshilfe.de>  
BfS Köln ▪ Konto 811 76 00 ▪ BLZ 370 205 00